



Bekannter Mix – The Choice von Kendi Games (Rezension)

4. September 2023 von [Monika Glashauser](#)

The Choice | Roll & Write | ab 8 Jahren | 2 bis 4 Spielende
| Reinhard Staupe | Kendi Games

Nach nur wenigen Sätzen im Regelheft wird klar, das wir es hier mit einem bekannten Mix zu tun haben. Die Zutaten: Die durchgehende Linienführung aus „Träxx“ eingebettet in die Farbgrenzen von „[The Border](#)“. Beides gute Spiele, beide aus dem Genre Roll & Write bzw. Flip & Write. Beide kommen aus der Feder von Reinhard Staupe, genauso wie sein neuestes Werk „The Choice“. Da stellt sich die Frage, muss man das Rad, bzw. in unserem Fall das Spiel, immer neu erfinden oder funktioniert der bekannte Mix?



Das Spiel

The Choice ist ein **Roll & Write** von **Reinhard Staupe** und bei **Kendi Games** erschienen. Es ist für **2 bis 4 Spielende** geeignet und kann **ab 8 Jahren** gespielt werden.

In der Spielschachtel finden sich ein Spielblock, 3 Würfel und 4 Bleistifte. Die Spielblätter gibt es in **10 verschiedenen Ausführungen (A-J)**. Sie unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Farb- und Zahlenanordnung. Am besten teilt ihr an alle Mitspielenden unterschiedliche Spielblätter aus. Die drei Würfel mit den **Zahlen 1-6 in sechs verschiedenen Farben** kommen in die Mitte. Und schon ist fertig aufgebaut.

Das Spielblatt von „The Choice“ besteht aus **zwei Bereichen**. Den innenliegenden Zahlfeldern und den äußeren Farbfeldern. Euer Spielziel ist es möglichst viele Farbfelder abzukreuzen, bzw. Zahlenfelder verbinden zu

können. Dazu benutzt ihr eine beliebige Farb- **und/oder** Zahlenkombination des aktuellen Würfelwurfes.



Ich habe 3 Möglichkeiten: Blau, Lila, Gelb / Blau, 5, 1 / Blau, Lila, 5.

Die **Farbfelder** können abgekreuzt werden, indem ihr die Farbe eines oder mehrerer Würfel des aktuellen Wurfes nutzt. Das erste Farbfeld darf beliebig gewählt werden, alle Weiteren müssen **angrenzend** abgekreuzt werden.

Nutzt ihr statt Farbe eine oder mehrere Zahlen, könnt ihr die **Zahlfelder** verbinden. Die Werte der Würfel können bei Bedarf beliebig addiert werden, um Werte über 6 zu erreichen. Das erste Zahlfeld kann beliebig gewählt werden. Alle Nachfolgenden müssen **angrenzend** liegen und **mit einer Linie verbunden** werden. Die Linie darf sich dabei nie kreuzen.



3 Fehlwürfe und 17 Punkte. Dann wechsele ich mal auf die zweite Seite.

Ihr würfelt reihum. Wer an der Reihe ist, gilt als **aktiv**, alle anderen als die **passiv** Spielenden. Den aktuellen Würfelwurf können **alle** nutzen. Dabei muss die aktiv spielende Person versuchen eine Farb-/Zahlkombination aus **allen 3 Würfeln** zu erreichen. Bei Bedarf darf sie beliebig viele Würfel ein zweites Mal neu würfeln. Kann sie trotzdem nur 1 oder 2 Würfel nutzen, darf sie diese zwar abkreuzen, muss sich aber zusätzlich auf der rechten Spielblattseite

einen **Fehlwurf** eintragen. Den **passiv** Spielenden reicht hingegen schon eine Würfelkombination aus **2 Würfeln**.

Wer 3 Fehlwürfe hat, muss die erste Spielblattseite abschließen. Wertet alle abgekreuzten Farb- und Zahlfelder anhand der aufgedruckten Wertungsleiste und addiert eure Punkte. Die Partie ist aber hier noch nicht zu Ende! Dreht euer Spielblatt um. „The Choice“ wird über **2**

Spielblattseiten gespielt. Die Besonderheit dabei: Nicht alle wechseln zur gleichen Zeit auf die 2. Seite!

Das Spiel endet für **alle**, sobald jemand auf der 2. Spielblattseite 3 Fehlwürfe hat. Für die Schlusswertung addiert ihr eure Punkte aus beiden Spielblattseiten.

Fazit

Der Mix funktioniert!

„The Choice“ reiht sich wunderbar in die Reihe der kleinen Würfelspiele für Zwischendurch ein. **Wiederspielreiz** definitiv vorhanden. In meiner Erstpartie musste ich die erste Spielblattseite mit 3 Siegpunkten abschließen und war erst mal frustriert. Diese kleinen Frustmomente muss man aushalten können. Würfelspiele sind eben Glücksspiele. Aber es gibt ja noch die zweite Seite, da kann es dann ganz anders laufen. Denn abgerechnet wird ja bekanntlich immer zum Schluss!

„The Choice“ ist ein rundes Familienspiel. Bei den Kleinen wird der **Zahlenraum bis 12 gefördert**. Für die ältere Generation sind Farben und Zahlen deutlich erkennbar und der Spielbereich ist groß genug. Die Wertungsleiste ist hingegen etwas klein geraten. Ebenso fehlen mir Felder, in die die Punkte der ersten Spielblattseite oder die Gesamtpunktzahl eingetragen werden können. Aber ansonsten ist „The Choice“ ein **gelungenes Spiel** des neuen Verlags *Kendi Games*.

Bewertung / Test

- + keine Wartezeiten, alle Personen sind zu jeder Zeit eingebunden
- + gelungener Mix
- + Wiederspielreiz
- glückslastig
- Wertungsleiste könnte größer sein

Rezension von:

Monika Glashauser

4. September 2023

Spielecafé
der Generationen
GEMEINNÜTZIGER VEREIN · ROTTAL-INN
www. Jung und Alt spielt .de

